

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 26. April 2017

Nummer 04



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord mittwochs
 Herr Christian Höhn 16:00 - 17:00 Uhr
 Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz Tel. erreichbar über 038377 730
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub, Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

donnerstags
 Herr Christian Höhn 17:00 - 18:30 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

donnerstags
 Herr Horst Freese 17:00 - 18:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

donnerstags
 Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01, 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

- nach Vereinbarung -
 Herr Peter Usemann Terminabsprachen bitte
 über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730 73100	info@amtusedomnord.de j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherung/Kita/Mieten/Pachten	Christoph Rost	73113	k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei				
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
206	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
205	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Kathleen Keil	73126	k.keil@amtusedomnord.de
Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen		Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
		Politessen	038371 232235	
Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Behrendt, Jörg	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 31. Mai 2017
 Redaktionsschluss: 19. Mai 2017



Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung „Fachinformatiker Systemintegration“

Das **Amt Usedom-Nord** stellt zum nächstmöglichen Termin einen Fachinformatiker Systemintegration ein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit) und ist unbefristet.

Die/der Beschäftigte wird insbesondere mit nachfolgenden Aufgaben betraut:

- Betreuung der Serverlandschaft (incl. Storage und Backup)
- Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit von ca. 35 PC-Arbeitsplätzen
- Netzwerkbetreuung, Netzwerksicherheit (Standortvernetzung, VPN, Firewall)
- Server- und clientseitige Betreuung verschiedener Fachanwendungen
- Unterstützung der Beschäftigten bei Hard- und Softwareproblemen
- administrations-, informations- und telekommunikationstechnische Systeme
- Verwaltungstätigkeit im Beitrags- und Vergabewesen

Geforderte Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker Systemintegration oder vergleichbare Ausbildung

Kenntnisse:

- fundierte Kenntnisse folgender Microsoft Software - Server 2008R2 ff., SQL Server 2008R2 ff., Windows 7/ 10, Office 2010 ff.
- Erfahrungen in der Servervirtualisierung und in der Administration von Servern, Clients und Netzwerken
- wünschenswert wären Erfahrungen im Umgang mit dem CMS Joomla, Verwaltungserfahrungen im öffentlichen Dienst sowie Kenntnisse im Beitragswesen und Vergaberecht

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 9.

Aussagefähige Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) richten Sie bitte in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort „Bewerbung Fachinformatiker Systemintegration“ bis zum **05.05.2017** an die

Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord
 Möwenstraße 1
 17454 Ostseebad Zinnowitz.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn
 Amtsvorsteher

Parkplatz zu verpachten!

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat hinter dem Verwaltungsgebäude des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1 in Zinnowitz, einen Parkplatz zu verpachten.

Pachtbeginn: sofort
 Pachtzins: 35,00 EUR/Monat.

Interessenten richten ihre Anfrage bitte an das Amt Usedom-Nord, Hauptamt, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz. Ansprechpartnerin ist Frau Keil, Zimmer 214, Telefon 038377 73113, E-Mail: k.keil@amtusedomnord.de.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe des Ostseebades Zinnowitz

(Kurabgabensatzung)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) in Verbindung mit §§ 1, 2, 11 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 und der Anerkennung als Staatlich anerkanntes Ostseebad durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz vom 21. März 2017 nachfolgende Satzung erlassen:

§ 1 Kurabgabe

(1) Zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen wird eine Kurabgabe erhoben.

(2) Die Kurabgabe ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang die kommunalen Erholungseinrichtungen tatsächlich benutzt bzw. in Anspruch genommen werden.

(3) Für die Benutzung von Einrichtungen und den Besuch von Veranstaltungen kann daneben ein gesondertes Entgelt erhoben werden.

§ 2 Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet für die Kurabgabe ist das gesamte Gemeindegebiet des Ostseebades Zinnowitz.

§ 3 Kurabgabepflichtiger Personenkreis

(1) Die Kurabgabe wird von allen natürlichen Personen erhoben, die sich im Erhebungsgebiet aufhalten, ohne dort ihren gewöhnlichen Aufenthalt zu haben (ortsfremd) und denen die Möglichkeit zur Benutzung von öffentlichen Einrichtungen oder zur Teilnahme an Veranstaltungen geboten wird.

(2) Als ortsfremd gilt auch, wer im Erhebungsgebiet Eigentümer oder Besitzer einer Wohnungseinheit ist, wenn und soweit er sie überwiegend zu Erholungszwecken nutzt. Ist die dauernde Nutzung einer Wohnlaube gemäß § 20a Nr. 8 Bundeskleingartengesetz möglich, gilt derjenige als ortsfremd, der sie zu Wohnzwecken nutzt oder Dritten dazu überlässt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Nutzung gegen Rechtsvorschriften verstößt oder zulässig ist. Die Eigennutzung zu Erholungszwecken wird vermutet, wenn die Wohnungseinheit oder Wohnlaube nicht Hauptwohnung im Sinne des § 16 Abs. 2 LMG ist. Die Möglichkeit zur Benutzung von öffentlichen Einrichtungen oder zur Teilnahme an Veranstaltungen wird widerlegbar vermutet.

(3) Als ortsfremd gilt nicht, wer im Erhebungsgebiet arbeitet, in einem Ausbildungsverhältnis steht oder einen Kleingarten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes bewirtschaftet, der keine Wohnnutzung ermöglicht. Diese Personen können sich in der Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz, eine kostenfreie Kurkarte auf den eigenen Namen ausstellen lassen. Diese Karte ist nicht übertragbar und bei der Inanspruchnahme von Leistungen bzw. zur Überprüfung vorzulegen.

(4) Wohnungseinheit im Sinne des Absatzes 2 sind Wochenendhäuser, Sommerhäuser, Bungalows, Appartements, Zimmer, Wohnwagen, Wohnmobile, Zelte, Boots Liegeplätze und sonstige geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Lauben und Gartenhäuser in Kleingärten sind Wohnungseinheiten, wenn diese nach ihrer Ausstattung und Einrichtung so beschaffen sind, dass sie ein Wohnen ermöglichen.

§ 4 Befreiungen und Ermäßigungen

(1) Von der Kurabgabepflicht sind befreit:

1. Schwerbehinderte Menschen mit mindestens einem Grad der Behinderung (GdB) von 80 und deren Begleitperson, die sich durch amtliche Unterlagen als ständige Begleitung ausweisen kann.
2. Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.

(3) Die gemäß Absatz 1 von der Kurabgabe befreiten Personen können sich in der in der Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz, eine kostenfreie Kurkarte auf den eigenen Namen ausstellen lassen. Diese Karte ist nicht übertragbar und bei der Inanspruchnahme von Leistungen bzw. Überprüfung vorzulegen.

(4) Die Kurabgabepflicht von Familienangehörigen und sonstigen Begleitpersonen bleibt durch die vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 5 Maßstab und Höhe der Kurabgabe

(1) Abgabepflichtige, die dem Regelungsbereich des § 3 Abs. 2 unterfallen, haben unabhängig von der tatsächlichen Dauer ihres Aufenthaltes im Erhebungsgebiet eine Jahreskurabgabe zu entrichten. Die Jahreskurabgabe beträgt für jedes Kalenderjahr, in dem die Abgabepflicht besteht, **pro Person 70 €**.

(2) Von allen anderen Abgabepflichtigen wird die Kurabgabe nach der Dauer des Aufenthaltes im Erhebungsgebiet als Tageskurabgabe erhoben. Die Kurabgabe beträgt für jeden Tag des Aufenthaltes im Erhebungsgebiet bei Abgabepflichtigen,

1. die im Erhebungsgebiet keine Unterkunft nehmen (Tagesgäste)

Hauptsaison	Nebensaison
01.05. bis 31.10.	01.11. bis 30.04.

ohne Ermäßigung	2,50 Euro	1,50 Euro
-----------------	-----------	-----------

2. die eine Verweildauer von mindesten 2 Tagen haben

Hauptsaison	Nebensaison
01.05. bis 31.10.	01.11. bis 30.04.

ohne Ermäßigung	2,50 Euro	1,50 Euro
-----------------	-----------	-----------

(3) Bei Kassierung am Strand durch einen Beauftragten der Kurverwaltung wird eine Kurabgabe von 3,00 Euro erhoben.

(4) Für mitgebrachte Hunde ist unabhängig von der Reisezeit ganzjährig eine Aufenthaltsabgabe in Höhe von 0,50 €/Tag zu entrichten. Als Beleg wird ebenfalls eine Kurkarte ausgegeben.

(5) In den vorstehenden Abgabensätzen ist die Umsatzsteuer enthalten.

(6) An- und Abreisetag gelten als ein Tag.

(7) Abgabepflichtige gemäß § 3 Abs. 2 haben unabhängig von der Dauer und Häufigkeit des Aufenthaltes die Jahreskurabgabe gemäß Absatz 1 zu entrichten. Die Kurabgabepflicht von Personen denen die Wohnungseinheit zur Nutzung überlassen wird, bleibt unberührt.

(8) Jedem Abgabepflichtigen nach Absatz 2 steht es frei, statt der Tageskurabgabe eine Jahreskurabgabe nach Absatz 1 zu entrichten.

§ 6 Entstehung, Fälligkeit und Entrichtung der Kurabgabe

(1) Die Kurabgabenschuld gemäß § 5 Abs. 1 entsteht mit Beginn eines jeden Kalenderjahres oder, wenn die Abgabepflicht erst im Laufe eines Jahres eintritt, mit dem erstmaligen Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 2. Die Abgabenschuld gemäß § 5 Abs. 2 entsteht am Tag der Ankunft im Erhebungsgebiet und endet mit dem Tag der Abreise.

(2) Die Kurabgabe gemäß § 5 Abs.2 wird mit ihrer Entstehung fällig. Die Abgabenschuld gemäß § 5 Abs.1 wird mit Abgabebescheid des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz erhoben und wird 4 Wochen nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig.

(3) Kurabgabepflichtige, welche nicht im Erhebungsgebiet eine Unterkunft nehmen (Tagesgäste), haben ihre Kurabgabe unverzüglich bei Ankunft durch Lösen einer Tageskurkarte bei der Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz, an den Kurautomaten oder bei den Strandkorbvermietern zu zahlen.

(4) Übernachtungsgäste haben die Kurabgabe am Tag der Ankunft bei dem Wohnungsgeber zu entrichten. Die Wohnungsgeber stellen eine auf den Namen des Kurabgabepflichtigen lautende Kurkarte aus, die als Quittung für die entrichtete Abgabe gilt.

(5) Abgabepflichtige gemäß § 5 Abs. 2, die von der Möglichkeit der Entrichtung einer Jahreskurabgabe gemäß § 5 Abs. 3 Gebrauch machen, haben diese in der Kurverwaltung, Neue Strandstr. 30, 17454 Ostseebad Zinnowitz, zu entrichten. Dem Abgabepflichtigen wird eine auf seinen Namen lautende Jahreskurkarte ausgestellt, die auch als Quittung für die entrichtete Abgabe gilt. Entscheiden sich die Abgabepflichtigen erst nachträglich zur Entrichtung der Jahreskurabgabe werden im laufenden Kalenderjahr bereits entrichtete Tageskurabgaben gegen Vorlage entsprechender Nachweise auf die Jahreskurabgabe angerechnet.

§ 7 Pflichten und Haftung der Wohnungsgeber

(1) Wer abgabepflichtige Personen beherbergt oder ihnen Wohnraum zu Erholungszwecken überlässt sowie Standplätze zum Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen, Zelten, Booten und sonstigen geeigneten Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung stellt (Wohnungsgeber), ist verpflichtet, dem Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz gegenüber die beherbergten Personen zu melden. Dazu ist jeder Wohnungsgeber verpflichtet, gleichzeitig mit der Kurkarte einen gesonderten Meldeschein bereit zu halten und darauf hinzuwirken, dass der Gast am Tag der Ankunft den Meldeschein ausfüllt und unterschreibt. Der Wohnungsgeber erfüllt seine Meldepflicht mit Abgabe der Durchschrift des Meldescheins bei der Kurverwaltung des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz.

(2) Zusammen mit der Erfassung der Meldedaten ist der Wohnungsgeber verpflichtet, von den beherbergten Personen die geschuldete Kurabgabe einzuziehen und ihnen Kurkarten auszustellen. Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, die eingezogene Kurabgabe zusammen mit den Durchschriften der Meldescheine an den Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz bis zum 10. des Folgemonats abzuführen. Der Wohnungsgeber haftet für die rechtzeitige und vollständige Einziehung und Abführung der Kurabgaben. In dem Fall, dass Abgabepflichtige die geforderten Angaben oder Zahlungen verweigern, entfällt die Haftung des Wohnungsgebers nur dann, wenn er unverzüglich Anzeige beim Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz erstattet.

(3) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, die Meldescheine mindestens ein Jahr aufzubewahren und auf Verlangen einem Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Zinnowitz zur Überprüfung vorzulegen.

(4) Jeder Wohnungsgeber ist verpflichtet, die Kurabgabensatzung für die Gäste sichtbar auszulegen.

§ 8**Aufwandsentschädigung**

Beherberger bzw. die von ihm beauftragte Person, die ihre Mitteilungen und Abrechnungen mit einem zum Kurabgabeprogramm des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ kompatiblen Programm auf elektronischem Wege übermitteln sowie der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz eine Ermächtigung zum Einzug der Kurabgabe von einem Konto des Beherbers bzw. des Beauftragten erteilt haben, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3 % des abgerechneten Kurabgabebetrages. Liegt bei der elektronischen Übermittlung der Kurabgabeabrechnungen keine Einzugsermächtigung vor, verringert sich die Aufwandsentschädigung auf 1,5 %.

§ 9**Erhebung und Verwendung von Daten**

(1) Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Abgabepflichtigen, eigenen Ermittlungen und von nach Absatz 2 anfallenden Daten ein Verzeichnis der Abgabepflichtigen mit den für die Abgabenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zweck der Abgabenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.

(2) Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und Festsetzung der Abgaben ist die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zur Erhebung personenbezogener und grundstücksbezogener Daten durch Auskünfte beim Finanzamt Greifswald - Auskünfte durch das Grundbuchamt des Amtsgerichtes Greifswald - Auskünfte des Katasteramtes des Landkreises Vorpommern-Greifswald sowie beim Amt Usedom-Nord und bei der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz befugt.

Insbesondere ist die Verwendung von - Melderegisterauszügen - Gästerverzeichnis der Wohnungsgeber - Beherbergnachweise nach dem Landesmeldegesetz - Angaben zur Fremdenverkehrsveranlagung zulässig.

(3) Die Daten dürfen vom Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz nur zum Zweck der Abgabenerhebung nach dieser Satzung verwendet und verarbeitet werden.

§ 10**Straf- und Bußgeldvorschriften**

Die Strafverfolgung und die Ahndung als Ordnungswidrigkeit von Verletzung von Pflichten nach dieser Satzung erfolgt nach §§ 16, 17 KAG M-V.

§ 11**Zuständigkeit**

Die nach dieser Satzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz obliegenden Aufgaben werden dem kommunalen Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz übertragen, dessen Betriebsleitung die Gemeinde insoweit vertritt.

§ 12**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.05.2017 in Kraft. Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Zinnowitz, den 22.03.2017



Peter Usemann
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht

für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 23.03.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedom.nord.de“.

Veröffentlicht: 23.03.2017

im Auftrag



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Das Belvedere Zinnowitz“ auf dem Grundstück des ehemaligen Erich- Steinfurth-Heimes

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 21.03.2017 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Das Belvedere Zinnowitz“ beschlossen.

1.**Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 umfasst alle außerhalb der rechtskräftigen Innenbereichssatzung befindlichen Teilflächen des Flurstückes 67/5 in der Flur 10 der Gemarkung Zinnowitz mit einer Gesamtfläche von rd. 4,6 ha.

Das Plangebiet befindet sich gemäß Kennzeichnung im beiliegendem Übersichtsplan im Ortskern des Ostseebades Zinnowitz und schließt einen Großteil des Grundstückes des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes ein.

Es wird im Nordwesten durch Wohnbebauung, im Nordosten und Osten durch das Gebäudeensemble des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes und die Hohe Straße sowie im Süden und Westen durch die Frankstraße begrenzt.

2.**Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung**

Das Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes ist ein geschichtsträchtiger Ort. Das 1875 errichtete und in der Folge mehrfach ergänzte Gebäudeensemble diente u. a. als Hotel und Sanatorium bis 1991 die Nutzung in Gänze aufgegeben wurde.

Das Gebäudeensemble einschließlich der Parkanlage steht unter Denkmalschutz. Die Baulichkeiten sind jedoch aufgrund des langen Leerstandes dem Verfall und Vandalismus preisgegeben. Die Parkanlage wirkt ungepflegt und verwildert.

Daher wird die nunmehr begonnene Planung zur Revitalisierung des Grundstückes durch die Gesellschaft für Projekt- und Quartiersentwicklung (G P + Q), Im Welterbe 1 - 8, 45141 Essen, begrüßt. Ein städtebaulicher Missstand soll beseitigt und gleichzeitig das denkmalgeschützte Gebäudeensemble mit dem Park erhalten werden. Der Vorhabenträger hat ein städtebauliches Konzept vorgelegt, welches von der Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz in der Sitzung am 20.12.2016 in einem Grundsatzbeschluss befürwortet wurde und mit dem Aufstellungsbeschluss wie folgt fortgeschrieben wird:

Auf Grundlage des § 34 BauGB soll das ehemalige Erich-Steinfurth-Heim denkmalgerecht rekonstruiert und einer Nutzung als Apartmentresort mit rd. 64 Apartments (rd. 161 Betten) zugeführt werden. Im Ergebnis der behördlichen Abstimmungen wurde deutlich, dass zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wiedernutzbarmachung und bauliche Entwicklung der im Außen-

bereich befindlichen Grundstücksteile des Flurstückes 67/5 zunächst die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich wird.

Der Vorhabenträger hat an die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz einen entsprechenden Antrag zur Einleitung eines verbindlichen Bauleitverfahrens gestellt. Mit der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens folgt die Gemeinde dem Planerfordernis gemäß § 1 (3) Satz 1 BauGB, wonach die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen haben, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 soll folgendes Nutzungskonzept umgesetzt werden:

- Denkmalgerechte Rekonstruktion der ehemaligen Einrichtungen Ärztehaus, Stall- Remise, Arzthaus und Pumpenhaus mit Zuordnung zum Apartmentresort rd. 17 Apartments (rd. 60 Betten)
- Neubau von 4 Apartmentgebäuden südlich des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes mit Zuordnung zum Apartmentresort rd. 49 Apartments (rd. 98 Betten)
- Individueller Wohnungsbau südwestlich des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes, Neubauten und Rekonstruktion der ehemaligen Liegehalle rd. 53 Dauerwohnungen
- Wohnen für Senioren (barrierearme Eigentumswohnungen mit 2-3 Zimmern) und Wohnen für Angestellte (Mietwohnungen mit 2-3 Zimmern) auf den südlichen Teilflächen des Plangebietes rd. 126 Dauerwohnungen
- Kleinteilige Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen überwiegend für den Bedarf des Plangebietes (Gastronomie, Bäcker, Friseur etc.)
- Ausweisung einer privaten Grünfläche mit Zweckbestimmung Parkanlage mit Denkmalcharakter für den Mittelteil des Plangebietes und die nördlichen Teilflächen
- Errichtung einer zweigeschossigen Parkpalette im südwestlichen Teil des Plangebietes für den Bedarf des Plangebietes und dem geplanten Apartmentresort im ehemaligen Erich-Steinfurth-Heim unter Berücksichtigung des Umgebungsschutzes der Parkanlage (Dachbegrünung, begrünte Terrassierung)

3. Aufstellungsverfahren

Die Planung soll nach **§ 12 BauGB** als **vorhabenbezogener Bebauungsplan** aufgestellt werden.

Anders als ein Bebauungsplan gemäß § 8 BauGB, der einen mittel- bis langfristig auszufüllenden planungsrechtlichen Rahmen für die städtebauliche Entwicklung vorgibt, ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan unmittelbar umsetzungsorientiert und stellt auf ein konkretes Vorhaben ab, das von einem Vorhabenträger realisiert wird.

Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan ist nicht an den Zulässigkeitsrahmen von Baugebietstypen gemäß BauNVO gebunden. Die Zulässigkeit von Vorhaben kann objektbezogen und konkret geregelt werden.

Diese verfahrensrechtliche Vorgehensweise ist für das Vorhaben unabdingbar, da das städtebauliche Konzept eine Durchmischung von Mietwohnungen und Eigentumswohnungen als Dauerwohnungen, Ferienwohnungen sowie Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen für den Bedarf des Plangebietes und die Nachnutzungen des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes vorsieht.

Gemäß § 12 (1) BauGB wird sichergestellt, dass der Vorhabenträger zur Durchführung der Vorhaben und Erschließungsmaßnahmen bereit und in der Lage ist, sich zur Durchführung des Vorhabens innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten ganz oder teilweise vor dem Satzungsbeschluss in einem **Durchführungsvertrag** verpflichtet.

4. Wesentliche planerische Belange

Die rechtlichen Vorgaben gemäß § 1 (6) BauGB sind zu beachten. Hierzu zählen vorrangig folgende beachtliche Belange, die vom Vorhabenträger durch entsprechende Fachgutachten in die Planung einzustellen sind:

- Das Plangebiet befindet sich in der rechtskräftigen **Trinkwasserschutzzone II** der Wasserfassung Zinnowitz (1974).

Gemäß den Rechtsvorschriften sind in Wasserschutzgebieten bestimmte Handlungen verboten bzw. für beschränkt zulässig erklärt worden. So weisen das Errichten und Erweitern von baulichen Anlagen mit Eingriffen in den Untergrund in der Trinkwasserschutzzone II ein sehr hohes Gefährdungspotential im Hinblick auf das Grundwasser auf und sind daher in der Regel nicht tragbar.

Es ist daher ein **Hydrogeologisches Gutachten einschl. einer Löschwasserkonzeption** zu erstellen, welches die Voraussetzung für die weitere Abstimmung mit den zuständigen Behörden zu den resultierenden planerischen Maßgaben bildet.

- Für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich ist eine **Verkehrsuntersuchung** durchzuführen.

Auf Grundlage der zu ermittelnden prognostischen Verkehrszunahme und Verteilung des Zielverkehrs hat eine Beurteilung der Verkehrsanlagen in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit zu erfolgen. Es sind konkrete Planungsempfehlungen vorzulegen.

In die Untersuchung ist auch der notwendige Umfang an privaten Stellplätzen für den Bedarf des im ehemaligen Erich-Steinfurth-Heim geplanten Apartmentresorts einzustellen.

Das Verkehrskonzept der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ist in die Untersuchung einzubeziehen und auf Aktualität zu überprüfen.

- Das gesamte Gebäudeensemble des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes mit Nebengebäuden und Park steht unter **Denkmalschutz**.

Im Rahmen der Planungen muss sichergestellt werden, dass die städtebauliche Dominanz des denkmalgeschützten Gebäudeensembles gewahrt bleibt.

Die Parkanlage ist unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben wiederherzustellen.

Hierzu ist ein **Freiflächengestaltungsplan** zu erstellen, der die Belange des Denkmalschutzes und des Naturschutzes berücksichtigt.

- Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Es ist eine **Umweltprüfung** durchzuführen, in der die Auswirkungen der Planungen auf die einzelnen Schutzgüter untersucht und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung zu erarbeiten.

- Durch die geplanten Bebauungen und die damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Im Rahmen der Planaufstellung ist eine Bestandsaufnahme zu dokumentieren, eine **Bilanzierung des Eingriffs** vorzunehmen und **Maßnahmen zur adäquaten Kompensation** für den Verlust an Natur und Landschaft nachzuweisen.

- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten ist ein **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** zu erstellen.

Er beinhaltet die Prüfung, ob durch die Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Erforderliche CEF-Maßnahmen (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen) bzw. FCS-Maßnahmen (Maßnahmen zur Erhaltung der Populationen) werden verbindlich festgesetzt.

- Das Plangebiet weist Waldflächen mit Mischbeständen aus Nadel- und Laubgehölzen auf. Die Umsetzung der Planungen erfordert eine Zustimmung durch die zuständige Forstbehörde und eine **Waldumwandlung**. Im Rahmen der Beantragung der Waldumwandlung ist das öffentliche Interesse zu begründen.

- Es ist ein **Geotechnischer Bericht** vorzulegen, der grundlegende Aussagen zu den vorherrschenden Baugrundverhältnissen sowie ein schlüssiges **Versickerungskonzept** für die auf dem Grundstück nachzuweisende Ableitung des Regenwassers enthält.

- Das Plangebiet muss medienseitig neu erschlossen werden. Hierzu müssen von den Versorgungsträgern die Zustimmungen zur Sicherstellung der Ver- und Entsorgung beigebracht werden. Als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist ein **koordinierter Erschließungsplan** vorzulegen. Mit dem Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom ist rechtzeitig eine Erschließungsvereinbarung

zu treffen. Im Zusammenhang mit der noch in Planung befindlichen Erweiterung der Kläranlage Zinnowitz ist die zeitliche Einordnung der Umsetzung der Planvorhaben abzustimmen.

5. Flächennutzungsplan

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz in der Neufassung aus dem Jahr 2004 ist das Plangebiet vollständig als Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 (2) BauNVO mit Zweckbestimmung Fremdenverkehr ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in der Fassung von 12-2015 sieht für das Plangebiet lediglich den südöstlichen Teil des Plangebietes bis zur Einmündung Peenestraße als Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Fremdenverkehr gemäß § 11 (2) BauNVO vor.

Die Beherbergungskapazität wurde perspektivisch in der Summation der Umnutzung des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes und der südöstlichen Entwicklungsflächen mit 300 Betten eingeschätzt. Der Park ist als private Grünfläche gemäß § 5 (2) 5 BauGB mit Zweckbestimmung Parkanlage, Sport und Freizeit ausgewiesen. Die Planungsziele für das vorhabenbezogene Bebauungsplangebiet Nr. 6 befinden sich somit bisher nur teilweise mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung.

Auf der Grundlage des genehmigungsfähigen Planentwurfes erfolgt eine Anpassung an die gesamtgemeindliche Planung.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 30.03.2017


P. Usmann
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz "Das Sevedere Zinnowitz" auf dem Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes



Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern

Entwurf 2017 zum dritten Beteiligungsverfahren der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern mit dazugehörigem Entwurf des Umweltberichts

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen.

Die zweite Beteiligung fand in der Zeit vom 05. August bis zum 16. November 2015 statt. Danach wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern überarbeitet. Gleichzeitig wurde der Entwurf des Umweltberichts zur Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms überarbeitet.

Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts wurden von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das dritte Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu den Entwürfen 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts Stellung nehmen.

Dazu werden die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts öffentlich ausgelegt in der Zeit vom **16. Mai 2017 bis zum 18. Juli 2017**.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern in Greifswald, in den Verwaltungen der Ämter und amtsfreien Städte und Gemeinden der Planungsregion Vorpommern sowie in den Kreisverwaltungen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Die Dokumente können während der Öffnungszeiten der genannten Behörden dort eingesehen werden.

Im Internet sind die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts während des Auslegungszeitraums unter <http://www.raumordnung-mv.de> sowie unter <http://www.rpv-vorpommern.de> einsehbar. Hier wird auch die Abwägungsdokumentationen des zweiten Beteiligungsverfahrens veröffentlicht.

Hinweise und Anregungen können **bis zum 18. Juli 2017** gegeben werden:

- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
- per E-Mail an poststelle@afrlv.mv-regierung.de sowie
- schriftlich an die oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern Am Gorzberg, Haus 8 17489 Greifswald.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Ralf Drescher
Vorsitzender

Informationen der Amtsverwaltung

Aufruf Ehrung ehrenamtlich tätiger Einwohner in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen erbittet Vorschläge zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Einwohner des Ortes. Helfen Sie engagierte Bürger zu finden. Die Ehrung wird durch den Bürgermeister, Herrn Höhn, feierlich in einer Gemeindevertreterversammlung vorgenommen.

Einsendeschluss ist der **31.07.2017**.

Die Einsendungen sind an das Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, z. Hd. Frau Kühne zu richten.

Aus der Arbeit der Fraktion „Wählergemeinschaft - Initiative für Karlshagen“

Die heutige Information beginnt mit der Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 20.04.2017 im Haus des Gastes. Unsere Fraktion trifft sich zu ihrer monatlichen Sitzung am 19.04. um über die 18 Tagesordnungspunkte zu beraten und mögliche Anträge zu diskutieren.

So wird unsere Gemeinde künftig über eine eigene Flagge verfügen und ich wünsche mir, wie schon einmal im vorletzten Jahr im Amtsblatt formuliert, dass noch mehr Eigentümer auf ihren Grundstücken „Flagge zeigen“ und mit der Vorpommernflagge - oder der Karlshagener die Verbundenheit zu unserer Heimat (darf man das eigentlich noch schreiben?) deutlich machen.

Nach dreimonatiger Beratung in den Fraktionen und Ausschüssen der Gemeinde und natürlich in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung liegt den Gemeindevertretern eine „Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räume des Jugend- und Vereinshauses“ zur Beschlussfassung vor.

Weitere Punkte im öffentlichen Teil betrafen u.a. den Wirtschaftsplan unseres Eigenbetriebes, in Planung befindliche Wohnbebauung im Ort und ein möglicher Austritt aus der Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH. Letzterer wird in der Fraktion und auch in der GV zu Diskussionen führen.

Im nichtöffentlichen Teil steht der Tourismus und hier die künftige Organisation des Marketings unserer Insel auf der Tagesordnung und natürlich sind wir schon sehr gespannt wie die Vorbereitungen bei der Erarbeitung des neuen Schulprogramms und der notwendigen strukturellen Änderungen angefallen sind, nachdem der Kreistag dem Antrag der Gemeinde auf Änderung des Schulentwicklungsplanes am 13.03.2017 zugestimmt hat.

Soweit ein Blick voraus.

In den beiden letzten Fraktionssitzungen gab es wieder wichtige Themen zu beraten.

Die Eröffnung des Jugend- und Vereinshauses und der im Vorfeld geplante Arbeitseinsatz auf dem Außengelände waren für unsere Fraktion von großer Bedeutung, weshalb wir auch mit sieben unserer zehn WIK- Mitglieder vertreten waren. Der Volleyball als unser Geschenk zur Eröffnung sollte sagen, dass der Ball im JVH jetzt wieder rollt und unsere Jugendlichen es in der Hand haben, das Haus gemeinsam mit unserem neuen Träger mit Leben zu erfüllen. Herr Schulze und sein Team warten auf die Wünsche und Vorschläge unserer Kids - die Bedingungen sind, so finden wir, optimal.

Die Übergabe der Gartenstraße steht Anfang Mai und damit rechtzeitig vor der Saison bevor und auch die Erneuerung der Beleuchtung im Kirchweg ist in Kürze abgeschlossen.

Große Schatten wirft die zwingend notwendige Sanierung des Hafens voraus, wozu der Planer der AIU-Stralsund verschiedene Möglichkeiten im Hauptausschuss vorstellte. Die Vorplanung soll schon im Mai Thema in den Ausschüssen der Gemeinde sein. Die Sanierungskosten bewegen sich zwischen zwei und zweieinhalb Mio. EUR was eine großzügige Unterstützung des Landes unabdingbar macht.

Einen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes wird die WIK in einem selbstorganisierten Arbeitseinsatz am ersten Maiwochenende leisten.

Den interessierten Lesern einen guten Start in den Mai und bleiben Sie schön neugierig.

Siegfried Krause

Fraktionsvorsitzender

Karlshagen, den 13.04.2017



Informationen der Eigenbetriebe

Stellenausschreibung Marketing Fachkraft

mit Schwerpunkt Online Marketing - EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab sofort die Stelle einer Marketing Fachkraft mit Schwerpunkt Online-Marketing zu besetzen.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung von Marketing Maßnahmen und Controlling der jeweiligen Maßnahmen
- Verantwortung für Ausbau, Aktualisierung sowie Positionierung der Internetseite
- Konzeption, Umsetzung und Controlling von Social Media Marketing Maßnahmen
- Verantwortung für die Erstellung von Printprodukten und Publikationen
- Erstellung von Redaktionsplänen sowie enge Zusammenarbeit mit Medienpartnern
- Pressearbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sie sind eine lösungsorientierte, innovative Persönlichkeit mit gutem Gespür für zeitgemäßes Online-Marketing im Tourismus
- Sie verfügen über eine Ausbildung im Bereich digitales Marketing
- langjährige Erfahrung im Marketing-, Presse- und Öffentlichkeitsbereich
- sicherer Schreibstil
- umfangreiche Erfahrung in gängigen Text- und Bildbearbeitungsprogrammen

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte bis zum 12.05.2017 an:

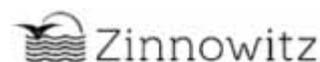
Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Kurdirektorin

Kennwort: Bewerbung Marketing

Neue Strandstraße 30

17454 Ostseebad Zinnowitz



Liebe Gastgeber, liebe Einwohner von Karlshagen,

wir möchten Sie als Gastgeber unseres Ostseebades nochmal an Ihre Mitwirkungspflicht für das ganzjährige Kassieren der Kurabgabe erinnern. Die Kurabgabeblocke liegen neben weiteren Informationen für Sie und Ihre Gäste in der Touristinformation kostenfrei zur Abholung bereit.



Jeder vom Gast abgeführte Euro Kurabgabe ermöglicht uns u. a. folgenden umfassenden Service für den Gast:

- die Gewährleistung der Strandreinigung
- die regelmäßige Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten, deren Benutzung im gesamten Ort kostenfrei ist
- ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm in der Konzertmuschel und im „Haus des Gastes“, mit Konzerten, Kinderveranstaltungen, Vorträgen, Ausstellungen, musikalischen und literarischen Abenden, Ortswanderungen, Veranstaltungen wie u. a. Oster- und Pfingstfest, Seebad-, Hafenfest, Silvesterprogramm oder dem Usedomer Drachenfestival
- freundlicher und kompetenter Service in der Touristinformation
- die Gewährleistung der Sicherheit durch die Strandbewachung durch die Wasserwacht
- das Anlegen, die Pflege und die Erweiterung der Grünanlagen für ein insgesamt attraktives und einladendes Ortsbild
- die Unterhaltung, Pflege und Erneuerung der Kinderspielplätze und des Kurparks an der Promenade
- das Bibliotheks- und Spielzimmerangebot im „Haus des Gastes“
- die kostenfreie Internetnutzung (täglich 30 Minuten) im „Haus des Gastes“ sowie kostenfreies WLAN am Strand, auf dem Campingplatz und am Hafen

Weiterhin bitten wir Sie, Ihre Gäste über die Strand- und Badeordnung bzw. die Promenadenordnung zu informieren, die sie ebenfalls kostenfrei in der Touristinformation erhalten. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Verhalten am Strand mit Tieren bzw. dem Bauen von Sandburgen und dem Sammeln von Bernstein. Vielen Dank.

Die MitarbeiterInnen der Touristinformation sind Ihnen gern beim Zusammenstellen einer Informationsmappe für Ihre Gäste behilflich. Ebenso liegt der monatliche Veranstaltungskalender jederzeit zur Abholung für Sie im „Haus des Gastes“ bereit.

Das Team des Eigenbetriebes wünscht Ihnen allen eine erfolgreiche Saison mit zufriedenen Gästen.

Freundliche Grüße aus dem Ostseebad Karlshagen

Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus & Wirtschaft“ Karlshagen

„Leckere“ Flocken-Kooperation zwischen Kölln und dem Dünenecamp Karlshagen

Bereits seit einigen Jahren sind das Traditionsunternehmen Peter Kölln KGaA und das Dünenecamp Karlshagen Kooperationspartner. Beide setzen auf Natürlichkeit und Genuss - insbesondere für Familien. Die Karlshagener Camper freut's. Beim Check In an der Rezeption erwartet sie ab Ostern wieder eine erste kleine Überraschung: Die Mitarbeiter überreichen bei der Anreise eine Familienpackung Kölln Haferflecks. So starten die Gäste mit einem Lächeln und einem knusprigen Urlaubsfrühstück genüsslich und köstlich in ihren Urlaubstag in Karlshagen.



Die Verleihungsveranstaltung der „BLAUEN FLAGGE“ des Bundeslandes M-V findet am 19. Mai in Karlshagen statt

Die „Blaue Flagge“ gilt weltweit als Symbol für eine ausgezeichnete Badewasserqualität sowie herausragendes Umweltmanagement und gute Sanitär- und Sicherheitsstandards im Hafen- und Badestellenbereich. Von Karlshagen bis Mallorca wehen mehr als 4200 Blaue Flaggen in 50 Ländern. Die Verleihung der begehrten Umweltauszeichnung für Badestellen und Sportboothäfen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2017 durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung wird am 19. Mai im Ostseebad Karlshagen stattfinden. Neben dem Staatssekretär Dr. Rudolph, werden ein Europaabgeordneter, der Präsident des Bäderverbandes M-V und die Kurdirektoren der ausgezeichneten Seebäder und Häfen im Strandhotel zur Auszeichnung zu Gast sein. Das Ostseebad Karlshagen konnte in den vergangenen Jahren die „Blaue Flagge“ in dreifacher Ausfertigung für die ausgezeichnete Badewasserqualität am Hauptstrand, beim Dünenecamp und beim Yachthafen entgegen nehmen. Jubiläum und Glückwunsch: Die Vergabe an den Yachthafen erfolgt in diesem Jahr bereits zum 10. Mal. Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht. Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 8:00 bis 18:00 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten - fünf pro Saison - sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitäreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten.



Ostseebad Trassenheide - Einwohner starten gemeinsam beim Frühjahrsputz in den Frühling

Bürgermeister Horst Freese begrüßte die freiwilligen Helfer und freut sich, dass alle gemeinsam für eine saubere Gemeinde den heutigen Einsatz starten. Bei dem diesjährigen Trassenheider Frühjahrsputz trafen sich 35 Einwohner beim Haus des Gastes und 20 Feuerwehrmänner und Frauen bei der Feuerwehr. Auch das Team des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ unterstützte tatkräftig beim Frühjahrsputz und rüstete alle Freiwilligen mit notwendigen Geräten und Materialien aus. Über 600 Frühlingsblumen wurden im Ostseebad eingepflanzt, um frische Farbe in die Beete zu bringen. Des Weiteren wurden an den Wegen am Waldesrand und in den Dünen Unrat aufgesammelt. Da fragt man sich z. B. wer einen Wasserkocher in der Düne entsorgt. Dieser und weiterer Unrat fand nun den Weg in den Müllbehälter. Kurdirektorin Teresa Dieske, selber mit Müllkneifer und Beutel unterwegs gewesen, kann berichten, dass im Vergleich zum letzten Jahr weniger Müll in der Natur gefunden wurde. Wir hoffen, dass das ein gutes Zeichen ist, die Natur wird es uns danken. Nach 3 Stunden Einsatz im Ort trafen sich alle anschließend bei der Feuerwehr und stärkten sich bei Getränken und dem leckeren Eintopf,

zubereitet von den Kameradinnen der FFW. Herr Freese bedankt sich nochmals herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern des Tages.



Gruppenbild bevor es losging, FFW fehlt auf dem Bild



Herr Dumke und Herr Nehls haben Unrat am Waldesweg gesammelt



Herr Kluge befreit den Bordstein vom Grasbewuchs



Herr Kluge pflanzt Frühjahrsblumen



FFw Ostseebad Trassenheide

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Mai 2017

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.05.	Schulz, Karl-Heinz	75 Jahre
12.05.	Köster, Anni	85 Jahre
14.05.	Seidel, Eva	80 Jahre
21.05.	Soppa, Hildegard	90 Jahre
25.05.	Müller, Werner	80 Jahre
27.05.	Bolz, Renate	75 Jahre
27.05.	Brüssow, Beate	75 Jahre
27.05.	Lawrenz, Hans-Dieter	85 Jahre
28.05.	Luschnitz, Erika	85 Jahre
28.05.	Schröder, Ilse	80 Jahre



Gemeinde Mölschow OT Zecherin

10.05.	Loth, Inge	85 Jahre
18.05.	Lüder, Marianne	85 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

19.05.	Plack, Erwin und Hannelore	Goldene Hochzeit
--------	----------------------------	------------------

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.05.	Saretzki, Klaus-Peter	75 Jahre
02.05.	Weltzien, Wolfgang	70 Jahre
04.05.	Adrion, Erika	70 Jahre
06.05.	Marziniak, Margot	80 Jahre
07.05.	Kruggel, Hildegard	75 Jahre
07.05.	Schäfer, Eberhard	80 Jahre
08.05.	Fründ, Dieter	75 Jahre
14.05.	Schmelzer, Ute	75 Jahre
16.05.	Fürst, Karl-Heinz	85 Jahre
17.05.	Arnhold, Rita	70 Jahre
17.05.	Körting, Ulrich	70 Jahre
17.05.	Lindemann, Horst	80 Jahre
20.05.	Hoffmann, Rolf-Dieter	70 Jahre
20.05.	Bünger, Rainer	75 Jahre
20.05.	Fischer, Ruth	85 Jahre
21.05.	Körner, Gerhard	75 Jahre
24.05.	Hoddow, Joachim	75 Jahre
28.05.	Witter, Bringfriede	75 Jahre



Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Antlischer Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Errscheinungsweise:

monatlich
5.900 Exemplare

Auflage:



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kulturnachrichten

Die Gemeinde des Ostseebades Karlshagen lädt zum

MAIBAUM FEST



**So, 30.04.
16 - 18 Uhr**

Wo?
Parkplatz
"Haus des Gastes"

Für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt.



Zum zweiten Mal beim Turnier dabei: Die Freestyle-Frisbee Einzelweltmeisterin Bianca Strunz mit ihrem Partner Sascha Höhne, die als Deutsche Meister in der Teamwertung bereits abräumen konnten. Sie und zwei weitere Freestyler zeigen in den Spielpausen, wie man auch künstlerisch mit der Frisbee-Scheibe umgehen kann.



Für alle, die noch nicht so mit der Sportart vertraut sind, gibt es auf dem Karlshagener Turniergelände jede Menge Frisbeescheiben zum Ausprobieren inkl. Tipps vom Profi zur Handhabung.

Ultimate Frisbee ist eine schnelle und faszinierende Teamsportart, bei der Kondition und Technik gefragt sind. Fünf Teamspieler kämpfen in jeweils 40-minütigen Spielen um den Sieg auf dem einem Spielfeld, das in etwa so groß wie ein längs halbiertes Fußballplatz ist. Wer am Ende die Nase vorn hat und ob „Dickes B“ in diesem internationalen Spielerfeld erneut den umkämpften Wanderpokal in Form eines Rettungsringes mit nach Berlin nehmen darf, wird sich am Samstag ab 9:30 Uhr zeigen.

Übrigens: Beim Ultimate Frisbee ist kein Schiedsrichter im Einsatz, Fairness wird großgeschrieben. Die Spieler sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Regelwidrige Handlungen zeigt der gefoulte Spieler selbst durch einen Foul-Ruf an. Das Spiel wird unterbrochen. Dann entscheiden die Spieler gemeinsam, ob tatsächlich ein Foul vorliegt. Falls ja, erhält das benachteiligte Team das Frisbee, falls nicht, wird der letzte Spielzug wiederholt.



In Karlshagen fliegen die Scheiben -

9. Ultimate-Frisbee-Turnier „Goldstrand“ am 20. und 21. Mai 2017

Bereits zum neunten Mal findet das Turnier „Goldstrand“ in Kooperation mit dem Verein „Goldfingers“ aus Potsdam am 20./21. Mai seinen Weg an den extra breiten und damit besonders geeigneten Strand von Karlshagen. Die Frisbee-Scheiben, um die sich an diesem Wochenende alles in Karlshagen dreht, sind flach, wiegen nur 175 Gramm und sind bis zu 100 Stundenkilometer schnell.

Unter den 24 teilnehmenden Mannschaften sind in diesem Jahr erstmals zwei Nationalteams: Das britische und das deutsche Mixed Masters Nationalteam haben sich um einen begehrten Teilnahmeplatz beworben. Ebenso stehen Teams aus Barcelona, Göteborg, Oslo, Stettin und Kopenhagen Mannschaften neben Bewerbern aus ganz Deutschland auf der Liste. Ende Mai entscheidet sich, wer bei dem nahezu berührungslosen Wettkampf in einer der schnellsten Sportarten der Welt im Sandstrand von Karlshagen dabei sein wird. Das Turnier hier ist neben dem in Warnemünde und in Kiel eines der drei Frisbeeturniere in Deutschland, das an einem „echten Strand“ ausgetragen wird.



Ostseebad Karlshagen

9. Ultimate Frisbee Turnier

20./21.05.2017 – Strandaufgang 10 0

Rasend schnell und quasi berührungslos – das ist „Ultimate Frisbee“. Der extra breite Strand von Karlshagen ist wie gemacht für eine der schnellsten Sportarten der Welt. Die 175 g schwere Wurtscheibe Frisbee kommt bei den Profis auf Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h. Auf dem Turniergelände gibt es jede Menge Frisbeescheiben zum Ausprobieren inkl. Tipps vom Profi zur Handhabung.

Touristinformation Karlshagen
Hauptstraße 4 | 17449 Ostseebad Karlshagen
www.karlshagen.de | touristinformation@karlshagen.de

Veranstaltungstipps vom 26.04. bis Ende Mai

Fr., 28.04.	19:30 Uhr	Masuth „Und jetzt die gute Nachricht!“ Gibt's überhaupt gute Nachrichten? Und wenn kann man mit „Der guten Nachricht“ überhaupt Menschen zum Lachen bringen? Masuth behauptet: Ja! Allerdings, bei Masuth lachen Sie anders: ohne Schadenfreude, ohne Reue, und - ganz wichtig - Sie lachen nachhaltiger. Karten mit KK: 12 EUR, ohne KK: 14 EUR, Kartenvorverkauf und Veranstaltung im „Haus des Gastes“	Mo., 15.05.	11:00	Wiedereröffnung der „Kleinen Hafengalerie“ der Karlsruhagener Malgruppe inselpinsel, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters
Sa., 29.04.	10:00	Kräuterwanderung mit Winfried Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum		14:00	Kräuterwanderung mit Winfried Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
So., 30.04.	16 - 18:00	Der Bürgermeister lädt Groß & Klein zum Aufstellen des Maibaums ein (für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt), Teilnahme frei, Parkplatz „Haus des Gastes“	Fr., 19.05.	20:00	„Alles ist relativ“ - So lautet schon die Erkenntnisse des guten alten Albert Einsteins, die an diesem musikalischen und amüsanten Abend an praktischen Beispielen verdeutlicht werden. Ein Musik-Comedy-Programm zum Schmunzeln mit Emy und dem Gitarristen Bert Gocke. Kinder (ab 6 Jahre): 4 EUR; Eintritt mit KK: 8 EUR; ohne KK: 10 EUR, „Haus des Gastes“
Mo., 01.05.	15:00	„... von Petticoats & Blue Jeans“ - Teddy & The Blue Jeans Band live, Eintritt frei, Konzertmuschel	20./21.05.	ab 09:30	9. ULTIMATE FRISBEE TURNIER „Goldstrand“: In einer der schnellsten Sportarten der Welt kämpfen 24 Teams um den Pokal. Profis erklären am Spielrand die Regeln und geben Tipps für Jedermann. Probieren Sie sich im Werfen und schauen Sie spontan vorbei. Eintritt frei Strandzugang 10 €
Mi., 03.05.	19:00	Historischer Vortrag „Karlsruhe im Wandel der Zeit“ - Auf den Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes mit Dieter Frenzel. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“	Mo., 22.05.	17:00	Auf Entdeckungsreise im preisgekrönten Peenetal: Ein Guide zeigt in einem kurzweiligen Vortrag, welche spannenden Entdeckungen vor den Toren der Insel Usedom warten. Egal ob per Solarboot, zu Fuß, per Rad oder im Paddelboot. Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne KK: 3 EUR, „Haus des Gastes“
Fr., 05.05.	18:30	Weinabend für Jedermann - Bert Redmann stellt frische Tropfen passend zum Sommer vor und erklärt „nebenbei“ u.a. einiges über die Anbauggebiete, Lagerung und das Servieren von Wein. Eintritt inkl. Verkostung: 7 EUR; max. 20 Teilnehmer, Anmeldung: 038371 55490, „Haus des Gastes“	Do., 25.05.	16:00	TIPP FÜR KIDS: Erlebt Clown Hollino mit seiner Spiel-, Spaß- und Zauber-Clown-Show, Eintritt frei Konzertmuschel
06. - 12.05.		INSELTIPP: Usedom radelt an. Vom 06. bis zum 12. Mai startet die Insel mit thematisch unterschiedlichen Radtouren in allen Seebädern in die Usedomer Frühlingslandschaft. Tourenplan: www.usedom.de	Fr., 26.05.	09:30	Radwanderung über die Torfheide der Halbinsel Gnitz entlang der Krumminer Wiek zur Halbinsel Wolgaster Ort, zurück über Mölschow u. d. Karlsruhagener Hafen. Tourguide: Gerd Graumann, ca. 30 km, Dauer: ca. 5 Std., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“ / 038371 55490
Sa., 06.05.	19:00	DDR-Kulthits in einem Klavierkonzert: Von Silly, Ute Freudenberg, Karussell über Karat bis zu den Puhdys und City, live gespielt von Barbara Ullrich. Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne KK: 3 EUR, „Haus des Gastes“	Sa., 27.05.	19:00	An zwei Pianos und einem Schlagzeug lässt PIANO POWER STATION den Boogie und Rock ‚n‘ Roll in einem völlig neuen rockigen Glanz erstrahlen. Eintritt frei, Konzertmuschel
Mo., 08.05.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlsruhagen nach Carlsruhagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“	So., 28.05.	19:30	Kabarett: „Wir schaffen das!“ predigt die Kanzlerin fortwährend. Aber wie? „Keine Ahnung!“ Ein politischer Intensivkurs für raffinierte Strategien, gemixt mit tiefgründigen und deutlich formulierten Analysen unserer Politiker, vom Coach und kabarettistischen Profiler Gerd Hoffmann. Karten mit KK: 13 EUR, ohne KK: 15 EUR* Kartenverkauf und Veranstaltung im „Haus des Gastes“
Di., 09.05.	11 - 15:00	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Anmeldung: 038371 55490	Mo., 29.05.	19:00	„Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“ - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki, Förderverein Peenemünde. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
Mi., 10.05.	10:00	Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 EUR (Kinder ab 8 Jahre), - „Haus des Gastes“	Di., 30.05.	19:00	Der Karlsruhagener Autor Dr. Rainer Höll stellt seinen 2016 erschienenen Krimi „Flut über Peenemünde“ in einer spannenden Lesung vor. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
		Usedom radelt an. Radtour mit G. Graumann nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt, ca. 20 km/ 4,5 Std.; max. 20 P. Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/ 038371 55490, Teilnahme frei Usedom radelt an. Radwanderung mit Rolf Plötz über Peenemünde, per Fähre zum Hafen Freest weiter über Kröslin nach Wolgast, ca. 25 km/ 4,5 h; max. 20 Pers.; Rückweg individuell, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490, Teilnahme frei (Fährkosten exkl.)	Mi., 31.05.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlsruhagen nach Carlsruhagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
Fr., 12.05.	10:00	Die „Ückeritzer Dörpkapell“ spielt mit einer Mischung aus Konzert- und Stimmungsmusik auf, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Sa., 13.05.	15:30	INSELTIPP: Usedom badet an. Die Seebäder der Insel rufen erstmals zum gemeinsamen und gleichzeitigen Anbaden in der Ostsee auf. Fas-			
So., 14.05.	11:00				

XIV. Internationales Holzbildhauersymposium

15. – 20. Mai 2017
Kulturhauspark
Ostseebad Zinnowitz



Mo 15.05. • 14:00 Uhr
Eröffnung im Kulturhauspark
17 Bildhauer aus drei Ländern werden durch Vertreter der Kurverwaltung und der Gemeinde Zinnowitz begrüßt.

Di 16.05. • 14:30 Uhr • Kunstwanderung
mit dem Bildhauer Friedhelm Scheiber. Vom Kulturhauspark wandern wir auf den Spuren der Holzbildhauer.

Mi 17.05. • 14:30 Uhr • Speedcarving
Acht Bildhauer stellen sich der Aufgabe, in 45 Minuten ein kleines Kunstwerk zu schaffen.

Do 18.05. • 14:00 Uhr • Bronze gießen
mit dem Bildhauer Thomas Lüscher aus der Schweiz.

Sa 20.05. • 19:00 Uhr • III. Zinnowitzer Skulpturenacht
Licht und Schatten spielen mit den Skulpturen. Unsere Holzbildhauer treffen den Musiker Christian Pörschke zu einer Jam Session.



Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Anderweg 10 • 18119 Zinnowitz

25. - 28. Mai 2017

Hafenmeile Zinnowitz

Wasserwanderrastplatz Zinnowitz am Achterwasser



Donnerstag, 25. Mai 2017

- 10:00 Uhr Crazy Birds
- 15:00 Uhr Kinderprogramm
- 17:00 Uhr Fred I. feat. Marcus Auerbach
- 20:00 Uhr Colour the Sky

Freitag, 26. Mai 2017

- 10:00 Uhr Frühhoppfen mit Yvi & Eyk
- 15:00 Uhr Kinderprogramm
- 17:00 Uhr Rob & Franky
- 20:00 Uhr Zig Zag

Samstag, 27. Mai 2017

- 09:00 Uhr Start der Regatta
- 10:00 Uhr Musikalische Umrahmung
- 15:00 Uhr Piratenschatzsuche
- 17:00 Uhr Partyband „Billy Rock“
- 22:00 Uhr Fontänen-Show

Sonntag, 28. Mai 2017

- 10:00 Uhr Frühhoppfen
- 15:00 Uhr Duo Anonym

Große FONTÄNEN-SHOW Samstag 22 Uhr

- Kunsthandwerkermarkt, Schausteller & Karussells
- Transfer vom Seebad zum Hafen



Familienpfingstspäß

1. - 5. Juni 2017 • Ostseebad Zinnowitz
An der Promenade



Zum Internationalen Kindertag
Riesenrad, Babyflug, Kinderkarussell und vieles mehr.




DONNERSTAG, 01.06.

- 15:00 - 17:00 Uhr Chaos bei der Wetterhexe im Ganzanderswald mit Lilli Wünschbaum
- 17:00 - 17:45 Uhr Zu Gast: Tabaluga
- 18:00 - 23:00 Uhr „Steppenwolf-Band“ mit dem Peter Maffay-Double Nr.1 - Andreas Engel



FREITAG, 02.06.

- 11:00 - 13:00 Uhr Sabine Amtsbergs Schlagermix
- 15:00 - 17:00 Uhr „SOWARES“
- 18:00 - 23:00 Uhr „Memory-Band“



SAMSTAG, 03.06.

- 11:00 - 13:00 Uhr Band „Bleidorn“
- 15:00 - 17:00 Uhr „Teddy und die Blue Jeans Band“
- 19:00 - 23:00 Uhr „leifhaus“-Partyband



SONNTAG, 04.06.

- 11:00 - 13:00 Uhr Frühshoppen mit „leifhaus“
- 15:00 - 16:30 Uhr Zu Gast: Künstler des Kleinkunstfestivals
- 18:00 - 22:00 Uhr „Vierlei-Band“ 4 Tanzpaare präsentieren Standard- und Latein-amerikanische Tänze

MONTAG, 05.06.

- 11:00 - 13:00 Uhr Duo „Pausenklöner“
- 15:00 - 16:30 Uhr Band „48 Stunden“




X TREME COAST RACE USEDOM 2017

Zinnowitz 09.-11. Juni





Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“
www.zinnowitz.de



Usedom radelt an.

06.–12. Mai



Geführte Radtouren und Radwanderungen:

- 06.05.** - von **Zinnowitz** (10 Uhr Kurverwaltung) in das **Fischerdorf Freest** (Abk. mit der Fähre Freest nach Peenemünde)
- von den **Kaiserbädern** (10 Uhr Bansin Haus des Gastes) über Korswandt, Garz und Kamminke zum **Golm**
- 07.05.** - von **Kölpinsee** (10 Uhr Haus des Gastes) über Hafen Stagnieß, Pudagla, Neppermin nach **Balm** und zurück *
- 08.05.** - von den **Bernsteinbädern** (9 Uhr Ückeritz Haus des Gastes) über die **Halbinsel Gnitz** nach Krummin
- 09.05.** - von den **Kaiserbädern** (9.30 Uhr Bansin Haus des Gastes) durch den südwestlichen Teil der **Insel Wollin**
- 10.05.** - von **Koserow** (9.30 Uhr Kurverwaltung) um das **Naturschutzgebiet Wockninsee** *
- von den **Kaiserbädern** (9.30 Uhr Bansin Haus des Gastes) ins **Usedomer Achterland**
- von **Trassenheide** (9.30 Uhr Haus des Gastes) über Karlshagen nach **Peenemünde** *
- von **Koserow** (11 Uhr Forsthaus Damerow) entlang des **Achterwassers**
- 11.05.** - von den **Kaiserbädern** (9.30 Uhr Bansin Haus des Gastes) „Auf die Insel Karsibör“
- 12.05.** - von den **Bernsteinbädern** (9 Uhr Ückeritz Haus des Gastes) in die **Denkmalandschaft Peenemünde** *
- von **Trassenheide** (9.30 Uhr Haus des Gastes) über **Peenemünde** und **Freest** nach **Wolgast** *
- von den **Kaiserbädern** (9.30 Uhr Bansin Haus des Gastes) auf die **Insel Wollin**

Den UsedomRad-Flyer mit ausführlichen Tour-Infos erhalten Sie in allen Touristinformationen der Insel.

* Diese Touren sind kostenfrei.



Weitere Infos unter
usedom.de



Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.

GROSSEVENTS
Ostseebühne Ostseebad Zinnowitz

24. JUNI 2017
16:00 UHR

BiBi BIGGSBERG
HEXEN HEXEN
ÜBERALL
DAS NEUE MUSICAL!

Zinnowitzer
DOUBLE NACHT

30. JUNI 2017
20:00 UHR

–Pank Lind-
the Lindenberg
Double

–Mackay-
Westenholzen
Double

–Greenland-
K. Götschinger
Double

ALPHAVILLE

8. SEPTEMBER 2017
20:00 UHR

LIVE

Kartenvorverkauf: in der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz und unter www.reservis.de

MA - CARUSO - YOU RAISE ME UP - HERO - TITANIC-OVER THE RAINBOW - ALL BY MYSELF -VOLARE - DER PATE- CIELITO LINDO -MY WAY-TIME TO SAY GOOD-BYE und viele mehr.

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren an die Sonne Italiens erinnernde Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z. B. Helmut Lotti, den Geschwister Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück. In enger Zusammenarbeit entstand ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett - stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!

Mit den besten Grüßen aus Köln

Tenöre4you - Presseabteilung

Mauritiuswall 28, 50676 Köln

Tel: 0221 39760-377 Fax: 0221 39760-379

E Mail: tenoere4you@t-online.de

Shantychor Insel Usedom präsentiert Andenken aus der Vereinsgeschichte

Eine kleine Ausstellung des Shantychor Insel Usedom kann im Trassenheider „Haus des Gastes“ besichtigt werden.

Uschi Hallaschk aus Katzow, als gute Seele des Vereins und Chorleiterin berichtet, dass während der fast 9-jährigen Vereinsgeschichte viele Andenken und Präsentate zusammen gekommen sind, welche der Chor bei Chortreffen und Auftritten wie beispielsweise der Hanse Sail geschenkt bekommen hat. Aus Polen präsentiert der Chor ein aus Metallplatten handgefertigtes Schiff. Ganz besonders stolz verweist Frau Hallaschk auf die handsignierten Boxhandschuhe, die sie von Uli Wegner erhielten, als der Chor bei der Einweihung der Uli Wegner Sporthalle in Usedom Stadt dabei war. Mit viel Liebe und dem Blick fürs Detail rücken Roland Lange und Uschi Hallaschk gegenwärtig den kleinen Auszugs aus der Vereinsgeschichte ins richtige Licht in einer Vitrine und freuen sich die Ausstellungsstücke in Trassenheider präsentieren zu können, zumal in diesem Jahr am 25.08.2017 bereits das 5. Shantychortreffen an der Trassenheider Konzertmuschel stattfindet.

TENÖRE4YOU - Stimmen die unter die Haut gehen



Termin: Mo., 5. Juni 2017
Beginn: 20:00 Uhr
Auftrittsort: Haus des Gastes Karlshagen
Ort: Karlshagen
Kartenvorverkauf: **VVK-Stellen vor Ort:**
Tourist Information, Hauptstr. 4
oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de
Eintritt: VVK: 19,50 EUR/AK 21,00 EUR
Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 01805 565465

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangstil.

Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte ist bei den Tenören4you genau richtig.

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: **NESSUN DOR-**



Auf dem Bild sind Frau Uschi Hallaschk und Herr Roland Lange beim Einräumen der Vitrine zu sehen.

© Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: „Haus des Gastes“, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Wann: Dauerpräsentation

Uhrzeit: während der Öffnungszeiten:

Sommer 01.05. - 30.09.

Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa. - So. 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Herbst/Winter/Frühjahr 16.10. - 30.04.

Mo. - Mi. & Fr. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Oktober 01.10. - 15.10.

Mo. - Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ostseebad Trassenheide wird zum Eldorado für Wassersportler

Die Surfbox des Island Surf Usedom bietet ab dem Frühjahr 2017 professionelle Sportangebote

Nun ist es schwarz auf weiß: Das Ostseebad Trassenheide hält ab der Saison 2017 einen aktiven Sportstrand vor. „Was lange währt, wird endlich gut – das Ergebnis ein Sportstrand mit attraktiven Angeboten für unsere Gäste und Familien, ganz im Sinne des sanften Tourismus“, berichten Bürgermeister Horst Freese und Kurdirektorin Teresa Dieske über den Trassenheider Sportstrand. „Mit dem Betreiber Herrn Andreas Gurdzel haben wir einen offenen, kreativen und vor allem einen ausgebildeten Wassersportexperten mit Expertise an unserer Seite. Insbesondere lebt er selbst das Thema Familienfreundlichkeit sowie unsere Ausrichtung auf den sanften Tourismus.“ berichtet die Kurdirektorin. Er wird den Gästen bestes Wissen vermitteln und eine Menge Spaß ist beim Stand Up Paddeling und Co sicher. Wassersport lernen wird somit den zahlreichen Trassenheider Urlaubsgästen leicht gemacht und das Team um Andreas Gurdzel wird am Sportstrand des Ostseebades Trassenheide Schnupper- und Mehrtageskurse anbieten sowie Grundtechniken beim Windsurfen, Wellenreiten & Stand Up Paddeling (SUP) vermitteln. Des Weiteren stehen Kanus, Bodyboards und Balance-Bords für Sportangebote bereit. Strand-Sommer-Fitness bieten Kurse rund um das Thema Nordic Walking, Bauch-Beine-Po, Rückenfitness und Komplett-Körper Workouts, ebenso sind Personal Trainings möglich durch einen ausgebildeten Fitnesscoach.

Der Betreiber des Sportstrandes Andreas Gurdzel kann auf umfangreiche Erfahrungen bauen, denn er war viele Jahre im Ausland u.a. in Südafrika, Türkei und Fuerteventura als Surflehrer tätig und etablierte dort Surfschulen. „Ich freue mich, wenn es los geht und wir unseren Professionellen-, und Einsteiger-Wassersportschülern das Gefühl von Freiheit und Lebenslust vermitteln können. Das familienfreundliche Trassenheide und der dazugehörige Sportstrand, halten beste Bedingungen für Sportangebote zu Wasser und an Land vor. Wir freuen uns riesig darauf, die Freizeit der Gäste aktiv zu gestalten. Nun kann der Sommer kommen!“

Wo? Strandbereich 9 E – 9 E2



Das Team von „Island Surf“ und Andreas Gurdzel mit Familie, Copyright Kurverwaltung

Schul- und Kindergartennachrichten

Es ist viel los in der Frühlingszeit



Erkennt ihr die Hagelschnur an einem rohen Ei? Die Ostergeschichte - Was steht da eigentlich drin und wie kommen wir zu diesen freien Tagen in der Osterzeit?

Wie sieht ein Einsatz bei der Feuerwehr aus?

Das sind die Fragen, die in der Frühlingsprojektwoche beantwortet wurden. Mit interessanten Experimenten, kleinen Ausflügen und aufschlussreichen Geschichten gingen unsere Schüler auf die Suche nach den Antworten.

Impressionen unserer Projektwoche:





Ein großes Dankeschön an alle Mamas, Papas, Omas, Opas, an alle, die die Projektwoche „Frühling“ für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis machten. Besonderer Dank gilt dem Team der Feuerwehr Zinnowitz für den Einblick in ihre Arbeit, den sie der Klasse 3 gab.

Besser spät als nie:

An dieser Stelle möchten wir uns bei **Herrn Bollenbach** für die **Einladung zu dem Musical von Kindern für Kinder - Martin Luther** bedanken. Es war eine große Bereicherung für uns. Kinder, Lehrer und begleitende Eltern waren begeistert, Geschichte einmal anders zu erleben.



**Schulleitung
K. Goetz**

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Sehr geehrte Leser,
im Marienmonat Mai laden wir recht herzlich neben unseren üblichen Gottesdiensten zu verschiedenen Veranstaltungen ein. So können Sie gemeinsam mit uns in den Maiandachten die Muttergottes verehren. Zweimal findet der Meditative Tanz statt und der Ökumenische Frauenkreis pilgert ein kleines Stück auf dem Jakobsweg. Auch der Seniorenverein ist nicht untätig, sondern feiert das jährliche Frühlingfest und plant einen Halbtagesausflug. Vielleicht haben Sie Lust, sich der ein oder anderen Aktivität anzuschließen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Pfarrer Olaf Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29
 Sonntag 11:00 Uhr
 Montag 07:30 Uhr
 Mittwoch 19:00 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz 26.04.
 Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6
 Samstag 18:00 Uhr
 Sonntag 09:00 Uhr
 Dienstag 09:30 Uhr
 Donnerstag 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit
 Mittwoch 18:30 - 19:00 Uhr

Unsere besonderen Gottesdienst-Termine im Mai

Maiandachten
 freitags um 19:00 Uhr in St. Otto Zinnowitz
 sonntags um 15:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf

Am Samstag, den 13. Mai 2017 feiern wir in Stella Maris, Heringsdorf die Vorabendmesse in polnischer Sprache. Wir laden ganz besonders die polnischsprachigen Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Gespräch ein.
 Den Feiertag Christi Himmelfahrt begehen wir am Donnerstag, den 25. Mai 2017 mit einer Messfeier um 9:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Unsere Gemeindegruppen und Veranstaltungen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt, am 2. Mai 2017 laden wir anschließend zum Frühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.
 Am Donnerstag, den 4. Mai 2017 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz.
 Am Mittwoch, den 10. Mai 2017 feiert der Seniorenverein LIA ein Frühlingfest. Am Mittwoch, den 24. Mai 2017 macht der Seniorenverein LIA einen Maiausflug als Halbtagesfahrt.
 Am Sonntag, den 14. Mai 2017 treffen sich die Vorschulkinder und Kinder der 1.-6. Klasse nach der Messe in St. Otto, Zinnowitz zum Religionsunterricht.
 Der Ökumenische Frauenkreis lädt zur Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg ab Stolpe am Samstag, den 20. Mai 2017 um 10 Uhr ein.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karls- hagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!
 Jubilate, Kantate, Rogate - keine Pflanzensorten oder historische Orte. Sondern Namen von Sonntagen im Mai. Die Sonntage in der österlichen Freudenzeit, der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten stehen jeweils unter einem Thema: Jubilate = Jubelt!; Kantate = Singet!; Rogate = Betet!. Diese lateinischen Namen geben den Sonntagen ein besonderes Profil: Die Freude, der Gesang und das Gebet. Alle Sonntage in der Zeit nach Ostern sollen die Freude über die Auferstehung Jesu und die Überwindung des Todes zum Ausdruck bringen. Diese Sonntage sollen etwas von der Freude transportieren, die Christen seit Ostern leben können. Das Gebet, in dem wir Gott danken, bitten und loben können; der Gesang, der Freude und Fröhlichkeit zum Ausdruck bringen kann. Und dann gibt es ein Grund zum Jubeln. Auch wenn wir mit der Konfirmation keine sehr große Zahl an Jugendlichen erreichen, so freuen wir uns doch sehr, dass wir in diesem Jahr zu Pfingsten 7 Jugendliche konfirmieren können. Am Sonntag JUBILATE - dem 7. Mai - werden sie sich mit einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Etwas von dem berichten, was der christliche Glaube für sie bedeutet. Da gibt es hoffentlich viel Grund zum Jubeln und zur Freude. Ich freue mich sehr darauf, diesen Gottesdienst mit den Jugendlichen zu feiern, vielleicht lassen Sie sich dazu einladen und sind mit dabei.
 Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie viel Freude und Fröhlichkeit in den nächsten Wochen erleben können, Ihr Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge, Zinnowitz).

Gottesdienste im Insel Norden Krummin/Karls- hagen Zinnowitz

30.04.2017 Misericordias Domini	11:00 Krummin mit Abendmahl	9:30 Pfn. Heinke
07.05.2017 Jubilate		9:30 Vorstellung der Konfirmanden
14.05.2017 Kantate	11:00 Karls- hagen mit Versöhnungs- gebet	9:30 Pfn. Heinke

21.05.2017	11:00 Krummin	9:30 Pfn. Büscheck mit Abendmahl
Rogate		
25.05.2017	11:00 Krummin Chor	
Himmelfahrt	Brot backen	
28.05.2017	11:00 Karlshagen	9:30 Pfn. Heinke
Exaudi	mit Abendmahl	
04.06.2017	11:00 Krummin	9:30 Pfn. Heinke mit Abendmahl
Pfingsten	Konfirmation	

Ruhepunkt: 30 Minuten meditative Texte und Musik
26.05. 18 Uhr Kirche Zinnowitz

Angebote für Jung und Alt:

REGELMÄSSIGE Angebote:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794

Flötengruppen für Anfänger

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr Kirche Karlshagen

Christenlehre

dienstags 15:45 - 16:30 (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus Zinnowitz

donnerstags 15:30 - 16:15 (1. - 6. Klasse) im Turmzimmer Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

06.05. 9:30 - 12:30 in Zinnowitz

Gesellschafts - Spiele - Abend

Einmal im Monat freitags im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz
19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die
nächsten Termine sind: 05.05.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

16.05. 19:30 Pfarrhaus Zinnowitz: Das Hungertuch 2017

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.

Lesekreis: „Luther für Neugierige“

mittwochs 20 - 21:30 Pfarrhaus Zinnowitz

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 18:45 - 20:15 Uhr, Gemeinderaum Krummin

Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, der nächste Termin:

18.05.2017

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Konfirmation 2017

In diesem Jahr werden 7 Jugendliche in unserer Gemeinde am 4. Juni,
dem Pfingstsonntag, in Krummin, konfirmiert.

Annika Holtgräfe aus Karlshagen

Carolina Tränkmann aus Trassenheide

Lieven Müller aus Zinnowitz

Meriel Dannenberg aus Sauzin

Nina Ziebell aus Zinnowitz

Pascal Bahner aus Koserow

Paul Gruner aus Zinnowitz

Wir freuen uns, dass diese jungen Menschen Ihr „JA“ zum christlichen
Glauben sagen wollen.

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren
Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht
lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (PfarrerIn) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstraße 12 17454 Zinnowitz 038377 42045 zinnowitz@
pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Mai 2017 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 07.05.2017

„Jehova ist seinem Volk eine sichere Höhe“

Sonntag, den 14.05.2017

„Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesell-
schaft“

Sonntag, den 21.05.2017

„Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Mös-
kenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Rentner haben niemals Zeit ... denn wer rastet der rostet!

Nun sind schon wieder die ersten drei Monate des aktuellen Jahres
2017 vorüber und man merkt kaum, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Ich möchte Euch heute wieder einiges aus den vergangenen Wochen
berichten.

Der Seniorentreff „Kieck in“ im Ostseebad Karlshagen hat in den
letzten Monaten wieder viel unter der Leitung von Frau Dagmar Hidde
auf die Beine gestellt.

Auf dem Programm stehen jeden Tag verschiedene interessante An-
gebote: die Sport-, Tanz-, Bastel-, Handarbeit-, Spielnachmittage,
Chorproben, Wanderungen, Kino- und Theaterbesuche- sind alle
schon wieder voll aktiv.

Dazu kommen die vielen Veranstaltungen.

Im Februar war es der Valentinstag der fröhlich begangen wurde.

Auch der Fasching kam nicht zu kurz, mit herrlichen Kostümen und
vielen bunten Spieleinlagen wurden die drei tollen Tage gefeiert.



Im März standen zwei große Festlichkeiten auf der Liste im „Kieck in“. Zuerst wurde der Internationale Frauentag am 8. März im Ostseebad Karlshagen gefeiert. Es kamen ca. 100 Seniorinnen, die im hübsch geschmückten Saal kulinarisch versorgt und geehrt wurden. Ein buntes Programm und schöne Musik trugen zum Fröhlich sein bei.



Mit einer roten Nelke wurde jede Frau zum Internationalen Frauentag von der Partei die „Linke“ beglückwünscht.



Am 24. März hat dann die VS ihre Mitglieder zur Frauentagsfeier geladen. Auch dieses Beisammensein wurde gut besucht und hat allen Spaß gemacht. Es wurde ebenfalls nach Kaffee und Torte wieder ein unterhaltsames Programm geboten. Nach einem kleinen Abendimbiss traten alle froh gelaunt den Heimweg an. Auch der Monat April ist wieder voll gepackt mit vielen schönen Veranstaltungen schauen Sie einfach mal vorbei.

Alle diese Feiern und Veranstaltungen müssen geplant, vorbereitet und organisiert werden. Dies wurde von unserer Dagmar Hidde und ihren vielen fleißigen Helfern gemacht, wofür allen ein großes „DANK“ gebührt.

In dieser April-Ausgabe vom „Amtsblatt“ möchte ich es nicht versäumen, unserer Dagmar nachträglich zum 65. Geburtstag ganz herzlich von allen Senioren, Mitgliedern der VS und besonders vom Vorstand zu gratulieren.

Liebe Dagmar, bleibe gesund und weiter so aktiv im „Kieck in“. Wir haben eine Bitte, bleib noch recht lang in unserer Mitte.

**Im Namen aller Senioren,
Vorstandsmitglied der VS
Christa Krause**

Begegnungsstätte „Kieck in“

**Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan Mai 2017

Fr. 28.04.	08:00 Uhr	Fahrt nach Rostock - Eiswelten mit Einkehr im Grönfinger-Gartenmarkt
Di. 02.05.	15:00 Uhr	„Blumenstrauß voller Lieder“ Frühlingslieder
Mi. 03.05.	14:30 Uhr	Karlchenchor im Haus des Gastes Gesellschaftsspiele/Skat und andere Spiele
Do. 04.05.	14:30 Uhr	Singen mit Monika
Fr. 05.05.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz (Bitte anmelden)
Di. 09.05.	11:00 Uhr	Vorstandssitzung der VS
Mi. 10.05.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele Mensch ärgere Dich nicht!
Do. 12.05.	14:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
So. 14.05.	14:30 Uhr	Musikalische Grüße zum Muttertag Unkosten 5.00 EUR - Bitte anmelden!

Seniorenwoche vom 14. Mai - 19.05.2017 Bitte Aushänge beachten!

Di. 23.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht!
Mi. 24.05.	14:30 Uhr	Handarbeiten
Do. 25.05.	10:00 Uhr	Mit den Herren auf Tour- Bitte anmelden!
So. 28.05.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Di. 30.05.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und andere Spiele

Do. 01.06. Fahrt zur IGA- Berlin (Bitte anmelden)

Jeden Montag	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	10:00 Uhr	Heilgymnastik
	15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
	17:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Frau Brinkmann
Jeden Mittwoch	09:00 Uhr	Chigung mit Herrn Kiekhefel
	11:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
Jeden Dienstag	09:30 -	Seniorentanz mit Frau Hidde
	11:00 Uhr	

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Liebe Freunde der Malerei,

unter dem Motto „**neue Köpfe - neue Pinsel - neue Bilder**“
eröffnet die Interessengemeinschaft „inselpinsel“ in Karlshagen

am 15. Mai, 11:00 Uhr

die „**Kleine Hafengalerie**“ für die Ausstellungssaison 2017,
neben dem Büro des Hafenmeisters im Karlshagener Hafen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu folgenden **Öffnungszeiten:**

Dienstag - Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

An jedem 1. Donnerstag des Monats:

„Malen für jedermann“

weitere Informationen unter Tel. 038371 179077



13. Seniorenwoche in Karlshagen 15.05. - 19.05.2017



Motto: „Seniorenfreundliche Kommune - wir sind dabei“

Sonntag, 14.05.

14:30 „Kemnitzer-Chor“ kiek in Kosten: 5 EUR
Eröffnung der Seniorenwoche

Montag, 15.05.

14:30 Sportliche Aktivitäten kiek in
in den Gruppen

Dienstag, 16.05.

13:00 Radtour nach Stagniß mit Besuch Steingarten
Treffpunkt: kiek in
Vor Ort Stärkung mit Kaffee + Kuchen
Rückfahrt mit der UBB (Kosten für Ticket und Rad ca. 8 EUR; jeder selbst)

Anmeldeschluss: 09.05.

14:30 Spielenachmittag kiek in Kosten: 2 EUR

Mittwoch, 17.05.

10:00 Der Bürgermeister, Herr Höhn, informiert
mit anschließendem Brunch

Anmeldung zum Brunch bis 15.05

15:00 Lichtbildervortrag kiek in Kosten: 5 EUR
„Wanderparadies Azoren“ kiek in Kosten: 3 EUR
Frau Lippert

Donnerstag, 18.05.

14:30 Vortrag Thema: kiek in
„Pflege und Vorsorge“
Herr Daniel Telle

Freitag, 19.05.

11:00 Sportfest Begegnungsstätte „kiek in“
Kleinen Imbiss Kosten: 2 EUR

18:00 Abschlussfest mit Essen kiek in Kosten: 8 EUR

Anmeldung bis 15.05.

Aktuelle Änderungen sind möglich. Bitte die Aushänge beachten.

Ortsgruppe der Volkssolidarität Seniorenbeirat Karlshagen

Das fängt ja gut an!

Seit dem 17. März ist der **Jugend- u. Vereinstreff in Karlshagen** eröffnet und wir stellen fest, neugierig sind nicht wenige. Die Kinder und Jugendlichen kommen auch mit eigenen Vorstellungen zu uns. Wir gehen miteinander ins Gespräch und in die Aktion, so dass sie hier eine gute, schöne Zeit haben können. Die Aktion „Kreativ für Ostern“ wurde von den Jüngsten wahr- und freudig angenommen, so dass sie für sich und ihre Familien Ostereier bemalten und auch natürlich andere Überraschungen kreierten.



Unabhängig von Einflüssen des Wetters haben wir regelmäßig junge Gäste, die hier in den Räumen und auf dem Freigelände, ihre Freizeit gestalten.

Besonders beliebt sind der Tischtennis- und Fitnessraum, natürlich auch der Billardraum, in dem bald ein Turnier stattfinden wird. Apropos Turnier, am 12. Mai findet in Wolgast, organisiert vom Jugendtreff „Peenebunker“, ein Fußballmatch statt. 7 - 8 Mannschaften werden dort mit- und gegeneinander antreten. Von unserem Jugendtreff wird auch eine Mannschaft mit 7 jungen Leuten dabei sein. Und, das ist wirklich nicht so ganz gewöhnlich, zwei Mädchen der 8. Klasse aus der Karlshagener Heinrich - Heine - Schule sind mit von der Partie. Sehr gut besucht sind auch die Töpferkurse bei Britta Götz. Gerade vor Ostern wurde hier viel Schönes hergestellt, Daumen hoch! Danke. Jugendliche vom Jugendtreff Koserow waren mit einem Mitarbeiter bei uns, um den Treff abzuchecken. Für das Abendessen am Volleyballplatz, wurde zum Tagesausklang die Glut entfacht.

Nun hält langsam aber stetig die Musik in unserem Haus Einzug, natürlich nicht nur aus der Konserve. Angeschafft wurden mittlerweile eine E-Gitarre (privat), eine Bassgitarre und ein neuer Verstärker. Michael Schleizer gibt hier im Haus Gitarrenunterricht, auf E-Gitarre und auch auf der akustischen Gitarre. Anmeldungen sind schon bei uns, Unterricht ist auch schon losgegangen.



Wer sich noch anmelden möchte, einfach anrufen: 0163 6652726 oder mailen: jvt-karlshagen@gmx.de

Eine Nachricht für eventuelle Unterstützer: Wir möchten für unser Haus ein gebrauchtes Schlagzeug anschaffen. Gemeinsam bekommen wir das bestimmt hin. Wer uns bei diesem Vorhaben helfen möchte, bitte sprechen Sie uns an. Dafür sind wir sehr dankbar. Für diejenigen, die sich vornehmen, hier im Jugend- und Vereinstreff reinzuschauen, ja, tut es.

Dienstag - Donnerstag von 14:00 - 20:00 Uhr, Freitag bis 21:00 Uhr und Samstags von 13:30 - 20:00 Uhr. An offiziellen Feiertagen haben wir geschlossen.

Übrigens, wir werden hin und wieder angesprochen, dass keine festen Termine für Aktionen veröffentlicht wurden. Für Turniere, Veranstaltungen etc. veröffentlichen wir selbstverständlich zeitig die Termine. Zum Beispiel haben wir bald Kindertag. Hierzu möchten wir Euch jetzt schon einladen. Kommt einfach zu uns, bringt Eure Freunde, Eltern, Familien mit. Näheres für den 1. Juni wird von uns vorher noch mitgeteilt.

Folgendes noch, wir sind dabei, ein Maskottchen für den Treff zu entwerfen. Ein erster Entwurf ist schon eingegangen. Ein Name schwirrt hier auch schon rum, für „sie“?: Julika.

Vielleicht helfen uns, neben anderen Interessenten, Schüler und Lehrer der Heinrich-Heine-Schule mit neuen Vorschlägen weiter. Wir sind neugierig und freuen uns.

An diejenigen, die uns kennen und Euch, die uns noch kennenlernen wollen -

Liebe Grüße von Katrin, Wolfgang, Michael und Steffen

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote im Jugendclub Zinnowitz vom 02.05. bis 31.05.2017



02.05.2017	14:00 Uhr	gesunde Ernährung - Fisch auf Gemüsebett
03.05.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
05.05.2017	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen (Flohmarkt Jugendclub)
06.05.2017	16:00 Uhr	Billardtunier
10.05.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
11.05.2017	16:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
12.05.2017	15:00 Uhr	Kreativ - „aus Alt mach Neu“ - Shirts aufgepeppt
13.05.2017	17:00 Uhr	Grillen
17.05.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
19.05.2017	17:00 Uhr	Prävention zum Thema „Alkohol“
20.05.2017	14:00 Uhr	Eisbecher mit frischen Früchten
24.05.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
26.05.2017	15:00 Uhr	Kochen - Gericht Eurer Wahl
27.05.2017	16:00 Uhr	Basketballtunier
30.05.2017	15:00 Uhr	Backen - frische Erdbeertorte
31.05.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange

**Vielen Dank an Alle, die beim Arbeitseinsatz mitgeholfen haben. Wir waren wie jedes Jahr wieder auf und um den Spielplatz am Bahnhof!
Viel Spaß hatten wir beim Osterbasteln!**



Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e.V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792



Veranstaltungsplan Mai 2017

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.2017	Montag		Tag der Arbeit - geschlossen -
02.05.2017	Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Schnittzel mit Kart. & Mischgemüse**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
03.05.2017	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Seniorentanz
04.05.2017	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Spaghetti Bolognese mit Salat**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommè Turnier
05.05.2017	Freitag	14:00	Kino-Nachmittag** <i>Bitte melden Sie sich bis 03.05.17 an!</i>
08.05.2017	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
09.05.2017	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Spargel mit Kochschinken & Kartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
10.05.2017	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund nach Bedarf
		15:00	Seniorentanz
11.05.2017	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Seelachs auf Blattspinat und Kartoffelstampf**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Skat
12.05.2017	Freitag	14:00	Frühlingsfest Wir laden Sie herzlich zu einem schönen Nachmittag mit Kaffee & Kuchen bei einem bunten Programm mit Musik und Spaß ein. <i>Unkostenbeitrag für VS-Mitglieder 2,00 EUR</i> <i>Bitte melden Sie sich bis zum 10.05.17 an!</i>

15.05.2017	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
16.05.2017	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenspieße mit Reis**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
17.05.2017	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Seniorentanz
18.05.2017	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 17.05.17 an!</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: das Leibgericht des Monats**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommé Turnier
		13:30	Kegeln außer Haus
19.05.2017	Freitag	16:00	„Parkinson-Selbsthilfegruppe“
22.05.2017	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
23.05.2017	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Eier in Schinken-Senf-Soße mit Kartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
24.05.2017	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Seniorentanz
25.05.2017	Donnerstag		Himmelfahrt - geschlossen -
26.05.2017	Freitag	10:00	Wir laden Sie zum Brunch ein <i>Unkostenbeitrag für VS-Mitglieder 5,00 EUR Bitte melden Sie sich bis zum 24.05.17 an!</i>
29.05.2017	Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
		14:00	Chorprobe
		16:30	Sportgruppe VS
30.05.2017		12:00	Wir kochen gemeinsam: Kasseler-Kotelett mit Kartoffeln und Pfannengemüse**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
31.05.2017	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund nach Bedarf
		14:00	Seniorentanz
		10:00	- „Alles singt“ - großes
		16:30	Chortreffen der VS in Stolpe an der Peene inklusive Bustransfer, Mittagsimbiss und Kaffeegedeck <i>Unkostenbeitrag für VS-Mitglieder: 20 EUR Bitte melden Sie sich bis 22.05.17 an!</i>

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage **Kurzfristige Änderungen vorbehalten!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heimatverein Mölschow-Bannemin-Zecherin e.V.



Der Vorstand des Heimatvereins möchte alle Eigenheimbesitzer und Kleingärtner an die 2. Pflanzenbörse am 29.04.2017 erinnern.

Beginn: ab 9:00 Uhr vor der alten Schmiede. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. An diesem Tag hat die Heimatstube geöffnet.

Am 01. Mai 2017 wird traditionell die Maikrone vor der Heimatstube aufgestellt. Beginn: 10:00 Uhr

Die Heimatstube hat auch an diesem Tag geöffnet und es sind alle recht herzlich eingeladen.

Bei genügend Teilnehmern kann ein zünftiger Skat gespielt werden.

Eberhard Conrad

im Auftrag des Vorstandes

PCK blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Traditionell treffen sich die Mitglieder des Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) jährlich nach Saisonabschluss zur Jahreshauptversammlung und ziehen Bilanz. So auch in diesem Jahr am 07. April 2017. Gerade weil es mit 22 aktiven Mitgliedern immer wieder eine große Herausforderung ist, zwei Veranstaltungen im Jahr mit Niveau auf die Beine zu stellen und Gäste zu überzeugen, wieder zu kommen, prägte ein gewisser Stolz die Atmosphäre des Treffens. Alle waren sich darin einig, dass sich die monatlichen Versammlungen bewährt haben, um langfristig Ideen zu sammeln. Bewährt habe sich auch, die Termine der Veranstaltungen so zu legen, dass diese nicht mit den Veranstaltungen der benachbarten Carnevalsvereine aus Karlshagen, Wolgast und Zinnowitz kollidieren. Ausgesprochen aktiv war der PCK im zurückliegenden Vereinsjahr beim Besuch befreundeter Carnevalsclubs; unabhängig davon, ob es sich um ein Jubiläum handelte. So waren die Peenemünder in Karlshagen, Usedom, Wolgast und Loddin präsent. Das wolle man auch so beibehalten. Schließlich freue sich der PCK auch immer auf Besuch anderer Vereine. Besondere Aufmerksamkeit möchte der PCK weiterhin dem Nachwuchs widmen. In den Vorstand wurden gewählt: Peter Günther, Thomas Szostak, Kerstin Schönberger, Carola Ohlrich und Jenny Kautermann.

Auch der Abschluss der 48. Carnevalssaison wurde noch einmal „beleuchtet“. Rund 120 Gäste vergnügten sich am 04.03.2017 in der Peenemünder Zwiebel unter dem Motto: Meerjungfraumann und Blaubarschbube - zwei wie Gebiss und Haftcremetube. So verrückt wie das Motto war auch der größte Teil der Kostüme. Schließlich ging es ja auch um Preise für die originellste Verkleidung. Letztendlich erhielten Annette Meyer aus Trassenheide einen Wellnessgutschein der Seeklause, Denni Skibbe und Mario Szostak (beide aus Peenemünde) einen Frühstücksgutschein der Zwiebel bzw. eine Flasche Sekt. Alle drei erhielten zusätzlich noch je eine Freikarte für das nächste Oktoberfest zum Carnevalsauftritt 2017/18. Dieser wird am Samstag, dem 04.11.2017 sein.



Die Jüngsten des PCK sorgten mal wieder für einen tollen Programmauftritt. Unter den Klängen des Hits „Mr. Policeman“ traten sie - passend zum Thema - mit einem Tanz als Blaubarschbubenpolizei auf und kamen nicht um eine Zugabe - welch schönes Kompliment!

Doch auch die „Großen“ hatten was vorbereitet. So z. B. eine moderne Fassung der Sage vom „Fischer un siner Fru“. Ilsebill (Gabi Csisko) hatte ganz merkwürdige Wünsche. Zuerst wollte sie ein Elektroauto, dann eine Drohne, um den Dorftratsch besser verfolgen zu können, dann wollte sie Präsident der USA werden und zu guter Letzt noch Millionärin. Ihr Mann, Fischer Hein (Peter Günther), trabte brav an die Peene und bat den Buttje (Jenny Kautermann) um Hilfe mit den Worten: „Ach nu steh ick hier so ganz alleene, Buttje, Buttje komm doch bloß mal aus de Peene.“ Der tauchte auch stets unter dem Geräusch einer WC-Spülung auf und erfüllte die Wünsche auf seine Weise - ein ferngesteuertes Spielzeugauto und ein alter Fotoapparat an einer Stange mit Luftballon (der leider hinter der Peenestromkulisse kurz vor Übergabe platzte). Das mit dem Präsidentenjob in den USA klappte natürlich nicht, weil die Stelle bereits besetzt ist. Und um Millionärin zu werden, zettelten Buttje und Hein zum Abschluss des Sketches den traditionellen Vereinsanz „Banküberfall“ der Ersten Allgemeinen Verunsicherung an. Erwartungsgemäß war die Tanzfläche wieder ruck zuck voll.



Gegen 22.00 Uhr wurden die Gäste überrascht mit einem aufwändig einstudierten Meerjungfrauen-Revuetanz. U. a. unter den Klängen der Titelmelodie von Piraten der Karibik und dem alten Shanty The Drunken Sailer begeisterten Kerstin und Jan Schönberger, Carola Ohlrich, Fanka Neidal, Jenny Kautermann, Jasmin Loth, Lara Degenkolbe sowie Rainer Barthelmes, Maik Chust, Thomas Szostak und Matthias Csisko. Wie toll das rüberkam bewies der Wunsch des Publikums nach nicht nur einer Zugabe. Schließlich stellte sich Präsi Peter Günther nach der ersten Zugabe schützend vor seine Truppe und leitete zu oben erwähnter Prämierung des originellsten Kostüms über.



Nach einem sehr kurzen Umbau der Bühne fand dort zur Musik der Oper Carmen „Auf in den Kampf Torero“ ein sogenanntes Unterwasserballett statt. Die Akteure Rainer Barthelmes, Thomas Szostak, Karsten Schwarze, Tino Chust und Matthias Csisko gaben alles - also sich zur Musik bewegende Beine und Arme, die aus dem vermeintlichen Wasser auftauchten, sportliche Oberkörper und lustige Gesten. Auch die Jungs mussten noch mal ran und eine Zugabe geben. Zu vorgerückter Stunde hatten dann Thomas Szostak und Jan Schönberger noch eine

Überraschung, von der selbst die Karnevalisten des PCK nichts wussten. Zu beschreiben ist der Handtuchanz nicht, aber vielleicht geben die Fotos auf www.pckev.de einen kleinen Einblick in das, was da auf der Bühne abging. Apropos. „Abgegangen“ ist natürlich nix, aber das Publikum, einschließlich PCK, hat förmlich getobt...

Der PCK bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren: Team der „Zwiebel“ - Peenemünde; Matthias Berthold - Berlin; Steuerkanzlei Doris Krause - Wolgast; Hotel Restaurant Seeklause - Trassenheide. Herzlichen Dank auch an alle, die unsere Plakate veröffentlicht haben: EP Wolter, EDEKA (A. Paul), Öl-Tankstelle (T. Müller), Haar & Mee(h)r (M. Kunde), Fundgrube (S. Eichler), Blumen & Geschenke (S. Koch), Zahnarztpraxis D. Reinholz, KiTa Mölschow.

Verschiedenes

Broschüre „Die Insel entdecken – zu Fuß und per Rad“

Wir möchten Sie gern darauf hinweisen, dass von unserer Broschüre „Die Insel entdecken“ nur noch wenige Exemplare vorhanden sind.

In drei Sprachen – deutsch, englisch und polnisch – verfasst, bietet diese Broschüre viele Ausflugstipps auf der Insel und dem angrenzenden Festland.

Haben Sie schon eine zu Hause? Wenn nicht, dann ist Eile geboten.

Käuflich zu erwerben ist die Broschüre an unserer Rezeption auf der Alten Gutsanlage Mölschow oder auf Bestellung erhältlich.

Und so bestellen Sie Ihr Exemplar:

Sie rufen uns unter der Telefonnummer 038377 39925 an oder Sie senden uns eine E-Mail unter der Adresse info@usedom-aktiv.de zu. Wünschen Sie mehrere Exemplare? Dann wenden Sie sich bitte an uns, zwecks Vereinbarung konkreter Konditionen.

Gemeinnützige Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH
Trassenheider Straße 7 in 17449 Mölschow



Ihr persönlicher Ansprechpartner

**JÖRG
TEIDGE**

Telefon: 0171/9 71 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

**MANUELA
KÖPP**

Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de